

Ein Sprachführer der etwas anderen Art

Das wunderbare Italien gilt als eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen. Auf einer Kulturreise quer durchs Land stehen Besuche an, so wollen das Kolosseum in Rom, Vatikanstadt, der Schiefe Turm von Pisa und zahlreiche Museen entdeckt werden. Die Verständigung mit den Einheimischen findet mit einem eigentümlichen Sprachmix aus Deutsch, Englisch und Italienisch statt und notfalls werden einfach noch die Hände und Füße zur Hilfe genommen. Wem dies zu kompliziert ist, der belegt Wochen vorher im heimischen Deutschland einen Sprachkurs, der dann noch schnell die grundlegenden Sprachkenntnisse vermittelt. Oder man wählt mit "Italienisch für Touristen, die ihre Reisegruppe verloren haben" einen anderen Weg aus dieser Misere.

In den Themenbereichen "Italienischkurse für Italien-Touristen" und "Allgemeine Italienischkurse" gibt der Kabarettist und Autor Werner Koczwara in 90 ausgewählten Lektionen einen Sprachkursus der etwas anderen Art. Im Gegensatz zum langweiligen Standardvokabular à la "Wie komme ich zum Kolosseum?", "Oh, wie wunderschön!", "Entschuldigen Sie bitte!" und "Ein Bier, bitte!", stehen in diesem kleinen Büchlein Wörter und Sätze, die vornehmlich in Extremsituationen angewendet werden. Je nach Situation und Sprecher wird ein anderes Italienisch benötigt. Es gibt Lektionen für Urlauber, die gerade beleidigt wurden, für Touristen mit schwerem Gepäck, für Touristen mit Hunden, für unentschlossene Touristen und 86 weitere kuriose Arten.

Schon im Inhaltsverzeichnis lässt sich der bissige Humor Koczwaras deutlich erkennen, der sich anschließend durch das gesamte Buch zieht. Und doch gelingt es dem Kabarettisten, dem Buch den nötigen ernsten Anstrich zu verleihen, wenn es dem Aufbau anderer Wörterbücher folgt: Links steht das deutsche Wort, rechts die italienische Entsprechung. Und weil sich Menschen mittels Sätzen und weniger mit vereinzelt hingeworfenen Wörtern verständigen, findet der Rezipient wertvolle Sätze, die für ein Überleben während des Italienurlaubs unentbehrlich sind - sei es, um den Kellner anzusprechen oder sich in Nebelschwaden zurückzufinden. Für jede Situation den passenden Satz.

Werner Koczwara betrat 1984 erstmals die Satirelandschaft. Bis heute ist seine Leidenschaft für das Kabarett ungebrochen, sodass die Zuschauer inzwischen in den Genuss von neun Bühnenprogrammen gekommen sind. Experten dürfte zudem bekannt sein, dass Koczwara Autor für die "Harald-Schmidt-Show" und "Wetten, dass ...?" ist. Diesem Umstand verdanken die Leser nun auch den Sprachführer "Italienisch für Touristen, die ihre Reisegruppe verloren haben", der eher in bizarren denn ernsten Situationen Anwendung finden wird. Nach der Lektüre des vorliegenden Buches möchte man am Liebsten gleich gen Süden fahren, um dort die frischgewonnenen Sprachkenntnisse eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. Oder man geht einfach zum Italiener um die Ecke, denn von einem dahergelaufenen Ober lässt man sich nun nicht mehr das Essen verderben. Und das ist auch gut so!

Susann Fleischer 19.10.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info